



An die Aktionärinnen und Aktionäre der Novartis AG

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**Datum:** Freitag, 7. März 2025, 10.00 Uhr (Saalöffnung 8.30 Uhr)

**Ort:** St. Jakobshalle, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel, Schweiz

## Traktanden

### 1 Abstimmungen über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024

#### 1.1 Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2024.

##### *Erläuterung*

Der Verwaltungsrat ist gesetzlich verpflichtet, den operativen und finanziellen Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Revisionsstelle KPMG AG, Basel, hat die Konzernrechnung der Novartis-Gruppe und die Jahresrechnung der Novartis AG geprüft und empfiehlt in ihren Revisionsberichten, diese zu genehmigen.

#### 1.2 Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 (Konsultativabstimmung).

##### *Erläuterung*

Seit der Einführung von Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts ist Novartis verpflichtet, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange zu erstellen. Einzelheiten zur Einhaltung dieser Pflicht können der Publikation Novartis in Society Integrated Report 2024 entnommen werden, welche in englischer Sprache unter [www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub](http://www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub) abrufbar ist. Eine deutsche Version wird ab dem 17. Februar 2025 ebenfalls verfügbar sein. Ausserdem muss der Bericht über nichtfinanzielle Belange der Generalversammlung im Rahmen einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Abstimmung umfasst die auf Seite 63 spezifizierten Abschnitte des Novartis in Society Integrated Report 2024.

Die KPMG AG, Basel, hat eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit betreffend die Kennzahlen auf den Seiten 60-62 des Novartis in Society Integrated Report 2024 durchgeführt. Die Prüfung wurde für die englische Version vorgenommen und der Bericht des unabhängigen Prüfers ist auf Seite 72 zu finden.

### 2 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, jedem seiner Mitglieder sowie jedem Mitglied der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.

##### *Erläuterung*

Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft sowie die zustimmenden Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht mehr zur Rechenschaft ziehen werden.

### 3 Verwendung des verfügbaren Gewinns der Novartis AG gemäss Bilanz und Dividendenbeschluss für 2024

Gewinnvortrag	CHF	23 510 983 408
Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien <sup>1</sup>	CHF	- 7 517 496 525
Reingewinn 2024 der Novartis AG	CHF	<u>11 228 096 834</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>27 221 583 717</b>
Aktien im Eigenbestand der Novartis AG	CHF	<u>- 7 329 275 135</u>
<b>Verfügbarer Gewinn per Jahresende</b>	<b>CHF</b>	<b><u>19 892 308 582</u></b>

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Gewinn wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Brutto-Dividende (vor Steuern und Abgaben) von CHF 3.50 pro dividendenberechtigter Aktie <sup>2</sup> zu CHF 0.49 Nennwert	CHF - 7 158 600 432
<b>Vortrag verfügbarer Gewinn auf neue Rechnung nach Gewinnverwendung</b>	<b>CHF 12 733 708 150</b>

<sup>1</sup> Basierend auf dem Beschluss der Generalversammlung vom 5. März 2024

<sup>2</sup> Auf Aktien im Eigenbestand der Novartis AG oder deren hundertprozentigen direkten oder indirekten Tochtergesellschaften wird keine Dividende erklärt (ausgenommen Stiftungen).

Bei Genehmigung dieses Antrags wird die Dividende ab dem 13. März 2025 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 10. März 2025. Ab dem 11. März 2025 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt.

#### *Erläuterung*

Die Ausschüttung einer Dividende erfordert einen Beschluss der Generalversammlung. Die beantragte Verwendung des verfügbaren Gewinns steht im Einklang mit der Dividendenpolitik von Novartis.

## 4 Herabsetzung des Aktienkapitals

Die ordentlichen Generalversammlungen vom 4. März 2022 und 7. März 2023 haben den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe im Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 resp. 2026 zu tätigen.

Im Jahr 2024 wurden 77 508 630 Aktien (davon 8 548 613 unter der Ermächtigung vom 4. März 2022 und 68 960 017 unter der Ermächtigung vom 7. März 2023) über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Diese Aktien sollen vernichtet und das Aktienkapital entsprechend herabgesetzt werden. Der gesetzlich vorgeschriebene Schuldeneruf ist erfolgt, sodass die Herabsetzung unmittelbar nach der ordentlichen Generalversammlung durchgeführt und im Handelsregister eingetragen werden könnte.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital um CHF 37 979 228.70 (von CHF 1 073 065 943.53 auf CHF 1 035 086 714.83) durch Vernichtung von 77 508 630 im Jahr 2024 zurückgekauften, eigenen Aktien herabzusetzen, wobei der Herabsetzungsbetrag mit den vollständigen freiwilligen Gewinnreserven, den vollständigen übrigen gesetzlichen Kapitalreserven, und der Rest mit dem Gewinnvortrag verrechnet wird.

Der Verwaltungsrat würde unmittelbar nach Durchführung der Kapitalherabsetzung Art. 4 der Statuten auf folgenden neuen Wortlaut ändern:

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 1 035 086 714.83, ist voll liberiert und eingeteilt in 2 112 421 867 Namenaktien. Jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 0.49.

## 5 Weitere Aktienrückkäufe

Wie unter Traktandum 4 erläutert, haben die ordentlichen Generalversammlungen 2022 und 2023 den Verwaltungsrat ermächtigt, nach dessen Ermessen Aktienrückkäufe bis zu einem Gesamtwert von maximal CHF 20 Milliarden zu tätigen. Bis zum 31. Dezember 2024 wurden unter diesen Ermächtigungen Aktien im Gesamtwert von CHF 16.5 Milliarden zurückgekauft, womit CHF 3.5 Milliarden verbleiben.

Um den Vollzug des bereits angekündigten Aktienrückkaufs bis zu einem Gesamtwert von maximal USD 15 Milliarden sowie möglicher weiterer Aktienrückkäufe zu ermöglichen, beantragt der Verwaltungsrat, dass die Aktionäre den Verwaltungsrat ermächtigen, zusätzlich zu der verbleibenden Ermächtigung von CHF 3.5 Milliarden nach dessen Ermessen weitere Aktienrückkäufe von maximal CHF 10 Milliarden in der Zeit von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2028 zu tätigen.

#### *Erläuterung*

Sämtliche im Rahmen dieser Ermächtigung erworbenen Aktien sollen vernichtet werden und die erforderlichen Aktienkapitalherabsetzungen werden dazumal den Aktionären zur Abstimmung vorgelegt. Daher fallen die zurückgekauften Aktien nicht unter die 10%-Limite gemäss Art. 659 des Schweizerischen Obligationenrechts, welche den Erwerb von eigenen Aktien durch das Unternehmen einschränkt.

## **6 Konsultativabstimmung zur elektronischen Teilnahme an Generalversammlungen ohne Tagungsort (Art. 12a Abs. 2 der Statuten)**

Der Verwaltungsrat beantragt, die statutarische Ermächtigung in Art. 12a Abs. 2 der Statuten zur Durchführung von virtuellen Generalversammlungen in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen.

### *Erläuterung*

Die ordentliche Generalversammlung 2023 hat mit der Einführung von Art. 12a die statutarische Grundlage zur Durchführung von Generalversammlungen mit elektronischen Mitteln ohne Tagungsort (virtuelle Generalversammlungen) geschaffen, wobei diese Ermächtigung des Verwaltungsrats bis zum 30. Juni 2028 befristet wurde. Aufgrund gewisser Vorbehalte im Aktionariat gegenüber diesem in der Schweiz noch unbekanntem Format verpflichtete sich der Verwaltungsrat im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung 2023, diese Ermächtigung den Aktionärinnen und Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2025 erneut vorzulegen.

Obwohl der Verwaltungsrat derzeit nicht plant, eine virtuelle Generalversammlung abzuhalten, erachtet der Verwaltungsrat eine Bestätigung der statutarischen Ermächtigung als sinnvoll, damit weiterhin alle Möglichkeiten des neuen Rechts zur Verfügung stehen.

Falls die Konsultativabstimmung keine Zustimmung findet, wird der Verwaltungsrat bis zum 30. Juni 2028, dem Ablauf der Befristung in Art. 12a Abs. 2 der Statuten, auf die Durchführung von virtuellen Generalversammlungen verzichten.

## **7 Abstimmungen über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Weitere Informationen und Erläuterungen zu den Vergütungen können Sie der unter [www.novartis.com/agm](http://www.novartis.com/agm) publizierten Broschüre Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2025 sowie dem unter [www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub](http://www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub) verfügbaren Vergütungsbericht 2024 entnehmen.

### **7.1 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 8 200 000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026.

### **7.2 Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für die Geschäftsleitung von CHF 95 000 000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2026 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

### **7.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024**

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2024 (Konsultativabstimmung).

## **8 Wahl eines neuen Mitglieds und Präsidenten des Verwaltungsrats, Wiederwahlen von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats und Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitglieds**

Jörg Reinhardt, Charles L. Sawyers und William T. Winters stellen sich nicht zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von Novartis danken Jörg Reinhardt, Charles L. Sawyers und William T. Winters für ihre langjährigen und wertvollen Dienste als Präsident beziehungsweise als Mitglieder des Verwaltungsrats. Besonders möchten wir Jörg Reinhardt für sein herausragendes Engagement und seine visionäre Führung als Präsident des Verwaltungsrats würdigen, der in den vergangenen zwölf Jahren die erfolgreiche Transformation von Novartis zu einem fokussierten Pharmaunternehmen vorangetrieben hat.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Giovanni Caforio als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, die Wiederwahl der gegenwärtigen Verwaltungsratsmitglieder mit Ausnahme von Jörg Reinhardt, Charles L. Sawyers und William T. Winters, sowie die Wahl von Elizabeth McNally als neues Mitglied des Verwaltungsrats, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### *Erläuterung*

Da die Amtsdauer des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 2025 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung neu gewählt werden.

Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrats finden Sie ab Seite 106 des Geschäftsberichts, der unter [www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub](http://www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub) verfügbar ist und auf unserer Webseite unter [www.novartis.com/about/board-directors](http://www.novartis.com/about/board-directors).

#### **8.1 Wahl von Giovanni Caforio als Mitglied und Präsident**

Giovanni Caforio hat eine internationale Karriere in der Gesundheitsbranche, die sich über mehr als 35 Jahre erstreckt. Er schloss 1988 sein Studium der Medizin und Chirurgie in Italien ab und hatte Führungspositionen bei Abbott Laboratories und Bristol Myers Squibb (BMS) in mehreren europäischen Ländern und den USA inne. Von 2015 bis 2023 war er CEO von BMS und von 2017 bis 2024 Vorsitzender des Verwaltungsrats des Unternehmens. Unter seiner Führung verdreifachte BMS seinen Umsatz nahezu, führte mehrere strategische Übernahmen durch respektive ging Partnerschaften ein und brachte 12 neue Medikamente auf den Markt. Giovanni Caforio ist derzeit Mitglied des Verwaltungsrats von Stryker Corp. Er spricht fließend Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Englisch.

Weitere Informationen zum beruflichen Hintergrund von Giovanni Caforio finden Sie unter [www.novartis.com/agm](http://www.novartis.com/agm).

#### **8.2 Wiederwahl von Nancy C. Andrews**

#### **8.3 Wiederwahl von Ton Büchner**

#### **8.4 Wiederwahl von Patrice Bula**

#### **8.5 Wiederwahl von Elizabeth Doherty**

#### **8.6 Wiederwahl von Bridgette Heller**

#### **8.7 Wiederwahl von Daniel Hochstrasser**

#### **8.8 Wiederwahl von Frans van Houten**

#### **8.9 Wiederwahl von Simon Moroney**

#### **8.10 Wiederwahl von Ana de Pro Gonzalo**

#### **8.11 Wiederwahl von John D. Young**

#### **8.12 Wahl von Elizabeth McNally**

Elizabeth McNally ist eine Humangenetikerin und Kardiologin mit umfangreicher Erfahrung als Ärztin, Wissenschaftlerin, Professorin und leitende Administratorin an führenden akademischen Institutionen in den USA. Sie erwarb ihren Dokortitel am Albert Einstein College of Medicine in New York. Elizabeth McNally ist praktizierende Kardiologin mit Expertise in Herz-Kreislauf Genetik und hat ein postgraduales Training am Brigham and Women's Hospital in Boston absolviert. Mit Interessen in der Genetik von Herz-Kreislauf- und neuromuskulären Erkrankungen hatte sie Forschungs- und Führungspositionen an der University of Chicago und der Northwestern University inne. Sie ist die Gründerin, CEO und Verwaltungsratsmitglied von Ikaika Therapeutics.

Weitere Informationen zum beruflichen Hintergrund von Elizabeth McNally finden Sie unter [www.novartis.com/agm](http://www.novartis.com/agm).

### **9 Wiederwahlen und Wahl in den Vergütungsausschuss**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrice Bula, Bridgette Heller und Simon Moroney sowie die Wahl von John D. Young als Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Falls Simon Moroney als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn erneut zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

#### *Erläuterung*

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 2025 endet, müssen diese jeweils von der Generalversammlung neu gewählt werden. Gemäss Art. 27 Abs. 4 der Statuten bestimmt der Verwaltungsrat den Vorsitz des Vergütungsausschusses.

#### **9.1 Wiederwahl von Patrice Bula**

#### **9.2 Wiederwahl von Bridgette Heller**

#### **9.3 Wiederwahl von Simon Moroney**

#### **9.4 Wahl von John D. Young**

### **10 Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der KPMG AG als Revisionsstelle für das am 1. Januar 2025 beginnende Geschäftsjahr.

#### *Erläuterung*

Gemäss Statuten ist die Revisionsstelle jährlich von der Generalversammlung zu wählen. KPMG AG wurde erstmals an der ordentlichen Generalversammlung 2022 zur Wahl vorgeschlagen. KPMG AG erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, KPMG AG wiederzuwählen.

### **11 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

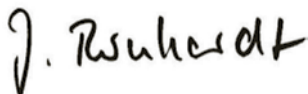
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, Basel, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

#### *Erläuterung*

Nach dem Gesetz ist der unabhängige Stimmrechtsvertreter jährlich von der Generalversammlung zu wählen. Herr Zahn erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, ihn wiederzuwählen.

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Reinhardt'.

Dr. Jörg Reinhardt

# Organisatorische Hinweise

## Keine Handelsbeschränkung

Die Registrierung von Aktionären zu Stimmrechtszwecken hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der Aktien eingetragener Aktionäre vor, während oder nach einer Generalversammlung.

## Dokumentation

Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 (inkl. des operativen und finanziellen Lageberichts der Novartis AG, der Jahresrechnung der Novartis AG, der Konzernrechnung, des Vergütungsberichts sowie der Revisionsberichte) ist in englischer Sprache unter [www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub](http://www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub) abrufbar.

Der Novartis in Society Integrated Report 2024, der den Bericht über nichtfinanzielle Belange enthält, ist in englischer Sprache unter [www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub](http://www.novartis.com/investors/reporting-and-transparency-hub) abrufbar; eine deutsche Version wird ab dem 17. Februar 2025 ebenfalls unter dieser Adresse verfügbar sein.

Die Broschüre Abstimmungen über die Vergütungen an der ordentlichen Generalversammlung 2025 ist in deutscher und englischer Sprache unter [www.novartis.com/agm](http://www.novartis.com/agm) abrufbar.

## Webportal GVMANAGER-Live

Novartis bietet ihren Aktionären die Nutzung von GVMANAGER-Live an, um ihre Zutrittskarte zu bestellen oder eine Vollmacht zu erteilen. Die Zugangsdaten sind im Einladungsbrief zur Generalversammlung zu finden.

### **Neu können Aktionäre durch Erfassung ihrer E-Mail-Adresse in GVMANAGER-Live die Einladungen zu den Generalversammlungen künftig elektronisch erhalten.**

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Novartis Aktienregister (Novartis AG, Aktienregister, c/o Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, Schweiz, Tel. +41 41 798 48 48, E-Mail [novartis@devigus.com](mailto:novartis@devigus.com)).

## Zutrittskarten

Zutrittskarten werden vom 24. Februar 2025 bis zum 5. März 2025 auf Anmeldung hin zugestellt. Die Nutzung von GVMANAGER-Live respektive die frühzeitige Rücksendung des beigelegten Formulars erleichtern die Vorbereitungsarbeiten zur ordentlichen Generalversammlung.

## Vollmachtserteilung

Aktionäre können sich durch ihre gesetzliche Vertretung oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen Vertreter ihrer Wahl vertreten lassen. Zudem können sie sich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (lic. iur. Peter Andreas Zahn, Advokat, St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel, Schweiz) vertreten lassen. Vollmachten dürfen lediglich für eine Generalversammlung ausgestellt werden.

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am 4. März 2025 mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragenen Aktien.

## Aktionärsanträge zu traktandierten Gegenständen

Anträge von Aktionären zu traktandierten Gegenständen sind nur zulässig, wenn sie entweder vom Aktionär selbst oder von einem durch ihn beauftragten Individualvertreter an der Generalversammlung vorgebracht werden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter kann nicht als Individualvertreter in diesem Sinne eingesetzt werden.

## Transport

Wir bitten die Aktionäre, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da das Parkplatzangebot auf dem Areal der St. Jakobshalle beschränkt ist.

## Simultanübersetzungen

Die Generalversammlung wird teilweise in deutscher und in englischer Sprache mit Simultanübersetzungen in die deutsche, englische und französische Sprache abgehalten. Übersetzungsgeräte werden im Foyer und im Saal abgegeben.

## Internet-Übertragung

Die Generalversammlung kann als Live-Webcast mit Simultanübersetzungen in die deutsche und englische Sprache unter [www.novartis.com/agm](http://www.novartis.com/agm) mitverfolgt werden.



Ordentliche Generalversammlung 2025

# Abstimmungen über die Vergütungen

Traktandum 7

# Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Unser Zweck ist es, Medizin neu zu denken, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Wir nutzen wissenschaftsbasierte Innovation, um einige der herausforderndsten Gesundheitsthemen der Gesellschaft anzugehen. Wir erforschen und entwickeln bahnbrechende Therapien und finden neue Wege, um diese so vielen Menschen wie möglich zur Verfügung zu stellen. Zudem wollen wir eine Aktionärsrendite bieten, die jene belohnt, die ihr Geld, ihre Zeit und ihre Ideen in unser Unternehmen investieren

Während wir bei Novartis daran arbeiten, Medizin neu zu denken, ermöglichte es unser unermüdlicher Fokus auf unsere Strategie und unseren Zweck, weiterhin Wert zu schaffen für Patientinnen und Patienten, medizinisches Fachpersonal, Gesundheitssysteme, Mitarbeitende, Aktionärinnen und Aktionäre und die Gesellschaft.

Im Hinblick auf die Vergütung haben wir uns erneut mit Aktionären und Stimmrechtsberatern ausgetauscht, um Feedback zum Vergütungssystem für die Geschäftsleitung und zu unseren Offenlegungspraktiken im Vergütungsbericht einzuholen. Wir möchten Ihnen hiermit für den konstruktiven Dialog danken.

Wie in den Vorjahren und im Einklang mit dem Schweizerischen Obligationenrecht und unseren Statuten, bitten wir die Aktionärinnen und Aktionäre an der ordentlichen Generalversammlung 2025, wie in dieser Broschüre beschrieben, in separaten bindenden Abstimmungen die maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat sowie die maximale Gesamtvergütung für die Geschäftsleitung zu genehmigen und sich in einer (nicht bindenden) Konsultativabstimmung zu unserem Vergütungsbericht 2024 zu äussern.

## **Abstimmung 7.1: Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für den Verwaltungsrat von CHF 8 200 000 für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026.

## **Abstimmung 7.2: Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026**

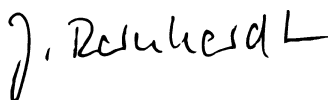
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für die Geschäftsleitung von CHF 95 000 000, der im oder in Bezug auf das Jahr 2026 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird.

**Abstimmung 7.3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024**

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des Vergütungsberichts 2024 (Konsultativabstimmung).

Diese Broschüre enthält Informationen zu den drei vergütungsbezogenen Abstimmungen. Weitere Einzelheiten zu den Vergütungssystemen für unseren Verwaltungsrat und unsere Geschäftsleitung finden Sie im Geschäftsbericht 2024.

Im Namen des Verwaltungsrats von Novartis



**Jörg Reinhardt**  
Verwaltungsratspräsident



**Simon Moroney**  
Vorsitzender des Compensation Committee

# Abstimmung 7.1

Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von CHF 8 200 000 von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten ausschliesslich eine feste Vergütung. Sie erhalten keine variablen Vergütungen und keine zusätzlichen Honorare für die Teilnahme an Sitzungen.

Die Vergütungen werden mindestens zur Hälfte in Novartis Aktien (auf Wunsch des einzelnen Verwaltungsratsmitglieds bis zu 100%) und der Rest in bar ausbezahlt. Alle Honorare spiegeln unsere Governance-Struktur und die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats wider, in Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und unseren eigenen Reglementen. Die Verwaltungsratsmitglieder tragen die vollen Kosten ihrer Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung, sofern solche anfallen. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten keine betrieblichen Vorsorge-, Versicherungs- oder sonstige Leistungen, ausser dies ist durch lokale Gesetzgebung vorgeschrieben. Novartis wird die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberbeiträge der beruflichen Vorsorge für den zukünftigen Verwaltungsratspräsidenten übernehmen, falls seiner Nominierung an der Generalversammlung 2025 zugestimmt wird.

Der Verwaltungsrat überprüft jedes Jahr die Vergütung seiner Mitglieder, einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten, basierend auf einem Vorschlag des Compensation Committee und der Empfehlung eines unabhängigen Beraters, einschliesslich relevanter Benchmark-Informationen. Das jährliche Honorar des Verwaltungsratspräsidenten wird CHF 3.5 Millionen betragen, was im Einklang mit dem Median unserer Vergleichsgruppe steht. Es werden keine weiteren Änderungen der Verwaltungsrats honorare für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 vorgeschlagen.

## Jährliche Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026

in Tsd. CHF	Vergütung für den Zeitraum von der GV 2025 bis zur GV 2026
Verwaltungsratspräsident	3 500
Mitgliedschaft im Verwaltungsrat	280
Vizepräsident	50
Lead Independent Director	20
Vorsitz im Audit und Compliance Committee <sup>1</sup>	130
Vorsitz im Compensation Committee <sup>1</sup>	90
Vorsitz anderer Committees <sup>1,2</sup>	70
Mitgliedschaft im Audit und Compliance Committee <sup>1</sup>	70
Mitgliedschaft in anderen Committees <sup>1,3</sup>	40

<sup>1</sup> Zusätzliche Vergütung für Funktionen von Verwaltungsratsmitgliedern in Committees, d.h. Vorsitz oder Mitglied (nicht anwendbar für den Verwaltungsratspräsidenten).

<sup>2</sup> Betrifft das Governance, Sustainability und Nomination Committee, das Science und Technology Committee und das Risk Committee.

<sup>3</sup> Betrifft das Compensation Committee, das Governance, Sustainability und Nomination Committee, das Science und Technology Committee sowie das Risk Committee.

### Beantragter Betrag für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026

Der in der nachfolgenden Tabelle dargestellte Betrag basiert auf der Annahme, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats (und Mitglieder des Compensation Committee) an der ordentlichen Generalversammlung 2025 gewählt werden. Die Gesamtvergütung ist niedriger als der Betrag, der in der vorherigen Periode beantragt wurde. Dies ist auf die Anpassung des Honorars des Verwaltungsratspräsidenten sowie auf die geringere Anzahl nominierter Verwaltungsratsmitglieder zurückzuführen (an der ordentlichen Generalversammlung 2025 werden 12 Mitglieder zur Wahl nominiert, verglichen mit 13 an der ordentlichen Generalversammlung 2024).

CHF	Beantragt für: GV 2024 bis GV 2025	Beantragt für: GV 2025 bis GV 2026
Verwaltungsratspräsident	3 805 000	3 525 000 <sup>1,2</sup>
Andere Verwaltungsratsmitglieder	4 975 000	4 675 000 <sup>1</sup>
<b>Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats von Novartis</b>	<b>8 780 000</b>	<b>8 200 000<sup>3</sup></b>

<sup>1</sup> Dieser Betrag wird in Übereinstimmung mit den Vergütungen für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen sowie für den Vorsitz in Ausschüssen gemäss der Übersicht auf Seite 4 ausbezahlt.

<sup>2</sup> Beinhaltet CHF 7 000 obligatorische Arbeitgeberbeiträge gemäss der schweizerischen Gesetzgebung zur beruflichen Vorsorge und bis zu CHF 10 000 für geschätzte Umzugskosten.

<sup>3</sup> Das Total enthält einen geschätzten Betrag von CHF 20 000 an obligatorischen Arbeitgeberbeiträgen für alle Mitglieder des Verwaltungsrats, die von Novartis an die staatlichen Sozialversicherungssysteme der Schweiz zu entrichten sind. Dieser Betrag ist Teil eines geschätzten Gesamtbetrags für Arbeitgeberbeiträge von rund CHF 497 000, der im obigen Betrag nicht eingeschlossen ist. Er berechtigt die Verwaltungsratsmitglieder zum künftigen Bezug der maximal versicherten staatlichen Vorsorgeleistung. Diese Schätzungen schliessen potenzielle Änderungen der staatlichen Sozialversicherungsbeiträge aus.

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 beträgt CHF 8 624 729 und liegt damit unter dem von den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2024 genehmigten Betrag von CHF 8 780 000.

# Abstimmung 7.2

Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung von CHF 95 000 000 für das Geschäftsjahr 2026

Das Vergütungssystem für die Geschäftsleitung ermöglicht es uns, unsere Mission zu erfüllen und die weltweit besten Talente an uns zu binden. Es ist auf unsere Geschäftsstrategie und die Interessen der Aktionäre ausgerichtet, und es unterstützt unser Bestreben, das Arzneimittelunternehmen zu werden, das weltweit am meisten Wertschätzung und Vertrauen genießt.

## Vergütungssystem für die Geschäftsleitung

	Feste Vergütung und weitere Leistungen		Variable Vergütung	
	Jährliche Basisvergütung	Pensions- und andere Leistungen	Jährliche Leistungsprämie	Langfristige Leistungsprämien
<b>Zweck</b>	Richtet sich nach Verantwortungsbereichen, Erfahrung und Fähigkeiten	Bietet Altersvorsorge und Risikoversicherung (abgestimmt auf lokale Marktpraktiken/Vorschriften)	Honoriert Leistung in Bezug auf kurzfristige finanzielle und strategische Ziele sowie auf Werte und Verhaltensweisen <sup>1</sup>	Honoriert die langfristige Wertschaffung und Innovation in Übereinstimmung mit unserer Strategie
<b>Zahlungsart</b>	Bar	Länder-/personenspezifisch (wie für andere Mitarbeitende)	50% bar 50% in Aktien <sup>2</sup> mit dreijähriger Sperrfrist (oder 70% bar und 30% in Aktien mit Sperrfrist, wenn die Aktienhaltvorschriften vor Beginn des Leistungszeitraums erfüllt sind)	Aktien
<b>Leistungszyklus</b>	-	-	Ein Jahr	Drei Jahre <sup>5</sup>
<b>Leistungskennzahlen</b>	-	-	Balanced Scorecard, bestehend aus: • finanziellen Zielen (60%) <sup>3</sup> • strategischen Zielen (40%) <sup>4</sup>	• CAGR <sup>6</sup> des Umsatzes mit Dritten (25%) • CAGR des operativen Kernergebnisses (25%) • Innovation (25%) • Relative TSR (25%) <sup>7</sup>

<sup>1</sup> Die Novartis Werte und Verhaltensweisen sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der jährlichen Leistungsprämie und sind in unserer Unternehmenskultur verankert. Daher wird von den Mitgliedern der Geschäftsleitung erwartet, dass sie diese in höchstem Masse vorleben.

<sup>2</sup> Die Mitglieder der Geschäftsleitung können wählen, bis zu 100% ihrer jährlichen Leistungsprämie in Aktien anstatt in bar zu beziehen.

<sup>3</sup> Die Finanzkennzahlen sind: Nettoumsatz (24%), operatives Kernergebnis (18%) und Free Cashflow (18%).

<sup>4</sup> Die strategischen Ziele orientieren sich an den wichtigsten Prioritäten im betreffenden Leistungsjahr.

<sup>5</sup> Für den CEO und den CFO gilt nach Ende der Sperrfrist eine zusätzliche Haltefrist von zwei Jahren.

<sup>6</sup> CAGR = Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate).

<sup>7</sup> Die für die relative TSR (Gesamtaktienrendite) ausgewählte Vergleichsgruppe besteht analog zu unserer globalen Vergleichsgruppe im Gesundheitswesen aus den folgenden 15 Unternehmen (inkl. Novartis): AbbVie, Amgen, AstraZeneca, Biogen, Bristol-Myers Squibb, Eli Lilly & Co., Gilead Sciences, GlaxoSmithKline, Johnson & Johnson, Merck & Co., Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Roche und Sanofi.

**Vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung, die der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt wird**

Die vorgeschlagene maximale Gesamtvergütung, die den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Jahr 2026 gezahlt, versprochen oder zugeteilt wird, beträgt CHF 95 Millionen. Davon entfallen CHF 13 Millionen auf die feste Vergütung und sonstige Leistungen, d. h. auf das erwartete Minimum, falls keine der Leistungskennzahlen erreicht werden. Die verbleibenden CHF 82 Millionen beziehen sich auf die variable Vergütung, unter der Annahme, dass alle Leistungskriterien sowohl für die jährliche als auch für die langfristige Leistungsprämie das Niveau für die maximale Auszahlung von 200 % für alle Mitglieder der Geschäftsleitung erreichen. Letzteres schliesst jegliche Entwicklung des Aktienkurses während der Vesting-Periode sowie Dividenden oder Dividendenäquivalente, die während der Vesting-Periode anfallen, aus.

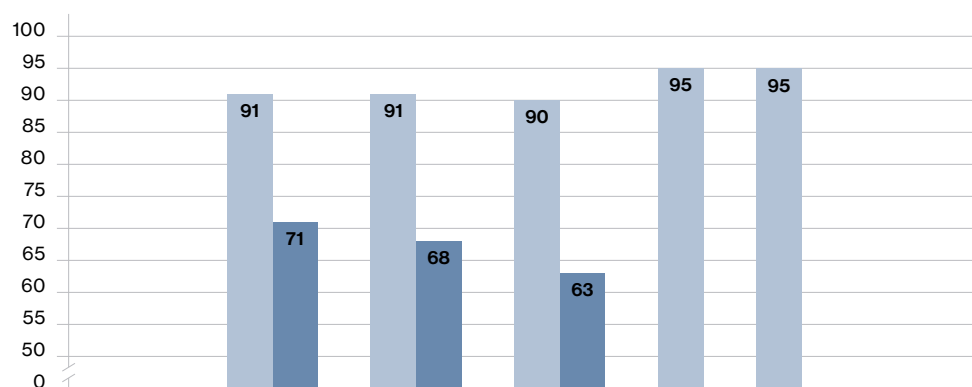
Der maximale Auszahlungsbetrag von 200% des Zielwerts wurde bei Novartis nie erreicht, weder für einzelne noch für alle Mitglieder der Geschäftsleitung auf aggregierter Basis.

**Entwicklung der Vergütung für die Geschäftsleitung**

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Maximalbeträge, welche die Aktionäre von der ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 genehmigt haben und welche an der ordentlichen Generalversammlung 2025 zur Genehmigung anstehen. Sie zeigt ausserdem für Vergleichszwecke die Vergütungen, die den Mitgliedern der Geschäftsleitung für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024 ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt worden sind.

**Übersicht über die Entwicklung der Vergütung für die Geschäftsleitung**

(in Mio. CHF, gerundet)



Abstimmung an der Generalversammlung:	2021	2022	2023	2024	2025
Geschäftsjahr:	2022	2023	2024	2025	2026
Geschäftsleitungsmitglieder erwartet (ausgewiesen):	11 (16 <sup>1</sup> )	11 (12 <sup>2</sup> )	11 (11)	11	11

■ Maximale Vergütungsbeiträge, die ausbezahlt, versprochen oder zugeteilt werden wie bei der GV-Abstimmung genehmigt  
 ■ Ausbezahlte, versprochene oder zugeteilte Vergütung (im Vergütungsbericht offengelegt)

<sup>1</sup> Umfasst elf aktive Geschäftsleitungsmitglieder und vier Geschäftsleitungsmitglieder, die im Jahr 2022 ausgeschieden oder zurückgetreten sind, sowie ein Mitglied, das zurückgetreten ist aufgrund der Abspaltung von Sandoz.  
<sup>2</sup> Umfasst elf aktive Geschäftsleitungsmitglieder und ein Geschäftsleitungsmitglied, das im Jahr 2023 aus- oder zurückgetreten ist.

# Abstimmung 7.3

## **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024**

Der Vergütungsbericht bezweckt, den Aktionären Informationen über unsere Vergütungssysteme, -richtlinien und -praxis für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung und über die an deren Mitglieder ausbezahlte Vergütung bereitzustellen. Die Konsultativabstimmung gibt den Aktionären die Gelegenheit, ihre Ansichten zu den im Vergütungsbericht 2024 beschriebenen Vergütungsprogrammen und -systemen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie zu den Offenlegungen und Entscheidungen in Bezug auf die Vergütungen zu äussern.

Auf Anfang letzten Jahres hat der Verwaltungsrat wesentliche Änderungen an unserem Vergütungssystem für die Geschäftsleitung vorgenommen, wie in unserem Vergütungsbericht 2023 detailliert beschrieben.

Diese Änderungen wurden von den Aktionären nachdrücklich unterstützt, wie die Abstimmungsergebnisse an der ordentlichen Generalversammlung 2024 belegen. Angesichts dieser grossen Zustimmung bleiben sowohl das Vergütungssystem für die Geschäftsleitung als auch der Aufbau des Vergütungsberichts 2024 unverändert, wodurch den Aktionären weiterhin Transparenz über unsere Vergütungsphilosophie und -praxis geboten wird.

Wie in unserem Vergütungsbericht 2024 dargelegt, ist unser Vergütungssystem für die Geschäftsleitung so angelegt, dass es unserem Bestreben gerecht wird, die Vergütung an der Leistung auszurichten und den Aktionärswert langfristig zu steigern. Die Auszahlung der jährlichen wie auch der langfristigen Leistungsprämien ist direkt an die Erreichung ambitionierter Geschäftsziele gebunden, die zu Beginn der Leistungsperiode festgelegt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Leistungsprämien durch messbare Ergebnisse und aussergewöhnliche Führung verdient werden. Dieser ausgewogene Ansatz betont sowohl finanzielle Leistung als auch strategische Meilensteine und verdeutlicht unser Bestreben, nachhaltiges Wachstum zu fördern und gleichzeitig die Rechenschaftspflicht gegenüber unseren Aktionären zu wahren.

Weitere Details finden Sie in unserem Vergütungsbericht 2024.

# **Wir denken Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen.**

Wir nutzen wissenschaftsbasierte Innovation, um einige der herausforderndsten Gesundheitsthemen der Gesellschaft anzugehen. Wir erforschen und entwickeln bahnbrechende Therapien und finden neue Wege, um diese so vielen Menschen wie möglich zur Verfügung zu stellen. Zudem wollen wir eine Aktionärsrendite bieten, die jene belohnt, die ihr Geld, ihre Zeit und ihre Ideen in unser Unternehmen investieren.